Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 34 (1916)

Heft: 273

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 20. November
1916

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 20 novembre
1916

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXIV. Jahrgang — XXXIVme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 10.20, halbjährlich Fr. 5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 273

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 10.20, un semestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft. — Schweizerische Baumwollzentrale in Zürich. — Handelsnotizen aus den Vereinigten Staaten. — Schweizerischer Arbeitsmarkt. — Verzeichnis der Ausfuhrverbote. — Beitritte zum Postcheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilan d'une compagnie d'assurance. — Liste des marchandises dont l'exportation est interdite. — Titulaires de comptes de chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird eine Untersuchung eingeleitet behufs Auffindung und, im Falle der Erfolglosigkeit, Amortisation des nachbezeichneten, verloren gegangenen und abbezahlten Pfandtitels:

Pfandobligation vom 29. Oktober 1883, not. Friolet, errichtet zugunsten der Elise Sunier, Niklausens sel., in Muntelier, gegen Johann Fassnacht, Daniels sel., genannt Naglers, bei Lebzeiten in Muntelier wohnhaft gewesen, behaftend die in den Art. 117 und 118 des Grundbuches von Muntelier eingetragenen, auf Fr. 2054 geschätzten Liegenschaften.

Einsprachen gegen dieses Begehren müssen der Gerichtsschreiberei des Seebezirks, in Murten, bis 25. November 1917 eingereicht werden. (W 476a)

Murten (Freiburg), den 16. November 1916.

Der Gerichtspräsident: Dr Emil Ems.

Der unbekannte Inhaber der Obligation Nr. 80091 des 3½% Anleihens der Schweizerischen Bundesbahnen 1899/02 wird hiemit aufgefordert, diesen Titel samt Coupons dem unterzeichneten Richter innert der Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, auszuhändigen, ansonst die Amortisation erfolgt. (W 477a)

Bern, den 13. November 1916.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der Obligation Nr. 107028 Serie II des 3% eidgenössischen Anleihens von 1903 wird hiemit aufgefordert, diesen Titel samt Coupons innert drei Jahren, vom Datum der ersten Veröffentlichung hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst er kraftlos erklärt wird. (W 478a)

Bern, den 13. November 1916.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der 20 Obligationen 4% Schweizerische Bundesbahn-Rente von 1900, Nrn. 16224, 26792 bis 26798, 41943 bis 41945, 82850, 82851, 82879, 92490, 92597, 93387 bis 93390, wird hiemit aufgefordert, die genannten Titel samt Coupons dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, innert der Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Publikation hinweg, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 479a)

Bern, den 11. November 1916.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Die folgenden zwei Titel:

3% Schweizerische Eisenbahn-Rente 1890, lit. A, Nr. 27459, nebst zugehörigen Coupons;

3% Obligation Schweizerische Eisenbahn-Rente 1897 von Fr. 1000, Serie I Nr. 23862,

werden hiemit gemäss Art. 854 O. R. kraftlos erklärt. (W 480)

Bern, den 7. November 1916.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der 15 Obligationen 3½% Schweizerische Bundesbahnen 1899/1902, Nrn. 11197 bis 11200, 29907 bis 29910, 40300, 465531, 467767 bis 467770, 470885, wird hiermit aufgefordert, diese Titel samt Coupons dem unterzeichneten Richter binnen einer Frist von drei Jahren, von der ersten Veröffentlichung hinweg, vorzulegen, ansonst sie amortisiert werden. (W 481a)

Bern, den 16. November 1916.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Werkzeugmaschinen und Werkzeuge. — 1916. 15. November. Inhaber der Firma **Leo Luss** in Zürich 1 ist Leo Luss, von Spangenberg (Preussen), in Zürich 6; Handel in Werkzeugmaschinen und Werkzeug; Hirschengraben 78.

15. November. Unter der Firma **Milchproduzenten-Genossenschaft Binz** hat sich mit Sitz in Binz-Maur am 23. September 1916 eine Genossenschaft, bestehend aus den Milchproduzenten der Zivilgemeinde Binz und den Höfen Benglen und Pfaffenhausen gebildet. Die Genossenschaft bezweckt die Wahrung und Förderung der Interessen ihrer Mitglieder und die bestmögliche Verwertung der produzierten Milch. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes, Unterzeichnung der Statuten und Entrichtung einer Eintrittsgebühr, welche vom Vorstand bestimmt wird, und der Austritt freiwillig durch schriftliche dreimonatige Kündigung auf Schluss des Rechnungsjahres (30. April), Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Die Höhe der Jahresbeiträge wird von der Generalversammlung festgesetzt und auf die Kuhzahl verlegt. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen, es haftet dafür nur deren Vermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von drei Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Hans Gut, Präsident; Hermann Wunderli, Aktuar, und Markus Wunderli, Quästor; alle von und in Binz-Maur.

Hadern und Altmetalle. — 15. November. Inhaber der Firma **Georg Krättli** in Zürich 3 ist Georg Krättli, von Untervaz (Graubünden), in Zürich 3. Hadernhandel und Altmetall; Zurlindenstrasse 230.

Chemische Produkte. — 15. November. Attilio Müller und dessen Ehefrau, Josefine Müller geb. Muheim, beide von Altdorf, in Zürich 6, haben unter der Firma **A. Müller & Co.** in Zürich 6 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. November 1916 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Attilio Müller, und Kommanditärin ist Josefine Müller-Muheim, welcher Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Handel in chemischen Produkten. St. Moritzstrasse 9. Zwischen den Gesellschaftern besteht vertragliche Gütertrennung.

Schuhhandlung und Massgeschäft. — 15. November. Inhaber der Firma **J. Splichal** in Zürich 1 ist Johann Splichal, von Zürich, in Zürich 8. Schuhhandlung und Massgeschäft. Lintheschergasse 17.

15. November. **Senntengenossenschaft Aeugst** in Aeugst a. A. (S. H. A. B. Nr. 188 vom 25. Juli 1913, Seite 1373). Die Statuten dieser Genossenschaft sind in der Generalversammlung vom 18. April 1916 revidiert worden. Der bisherigen Publikation gegenüber ergeben sich folgende Aenderungen: Mitglieder der Genossenschaft sind die Inhaber der Sennhüttenanteile laut Teilrechtsverzeichnis. Die Zahl dieser Anteile ist nicht mehr statutarisch normiert. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Die bisherigen Vorstandsmitglieder Ulrich Schwarzenbach, Heinrich Weiss und Jean Gallmann sind zurückgetreten. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Jakob Weber, von Hausen a. A., Präsident; Carl Hufschmid, von Affoltern a. A., Aktuar, und Johann Spinner, von Aeugst a. A., Quästor; alle in Aeugst a. A.

Kommission; Kohlen, usw.; Metalle, Milch, landwirt. Geräte, usw. — 15. November. In der Firma **Ed. Kübler** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 121 vom 26. Mai 1914, Seite 897) ist die Prokura des Rudolf Gassmann erloschen. Das Geschäftslokal befindet sich infolge Aenderung der Strassenbezeichnung Eulachstrasse 23.

15. November. Nachstehende fünf Firmen sind erloschen:

Autogarage, usw. — **R. Holthausen** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 161 vom 13. März 1916, Seite 401), Autogarage, Fabrikation und Reparaturwerkstätte, infolge Abtretung des Geschäftes.

Gemüse. — **E. Aeschbach** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 94 vom 20. April 1916, Seite 642), und damit die Prokura Ida Merz, Gemüsehandlung, infolge Verkaufs des Geschäftes.

Getreide, Futtermittel, Kolonialwaren. — **O. C. Schoenenberger** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 96 vom 25. April 1916, Seite 657), und damit die Prokura Alfred Götti, Handel in Getreide, Futtermitteln und Kolonialwaren, infolge Verlegung des Geschäftes nach Zug.

Modewaren. — **H. Kunz** in Uster (S. H. A. B. Nr. 235 vom 16. September 1913, Seite 1673), Modewaren, infolge Aufgabe des Geschäftes.

Manufakturwaren. — **A. Hauser** in Eglisau (S. H. A. B. Nr. 107 vom 25. April 1913, Seite 757), Manufakturwaren, infolge Aufgabe des Geschäftes.

Südfrüchte. — 16. November. Inhaber der Firma **M. Spielrein** in Zürich 1 ist Maer Spielrein, von Warschau, in Zürich 1. Handel in Südfrüchten en gros. Usteristrasse 9.

Import, Export, Kommission. — 16. November. Inhaberin der Firma **I. Lokesch** in Zürich 6 ist Ida Lokesch geb. Lokesch, von Prag (Böhmen), in Zürich 6. Import, Export, Kommission. Büchnerstrasse 20.

Kino. — 16. November. Der Inhaber der Firma **Leo Goldfarb** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 119 vom 23. Mai 1914, Seite 882) ist Bürger von Wettswil a. A.

Hotel-Restaurant. — 16. November. Inhaber der Firma **H. Wunderlich** in Zürich 1 ist Hermann Wunderlich, von Altenburg (Sachsen), in Zürich 1; Betrieb des Hotel-Restaurants «Henne», Schoffelgasse 2.

Rohseide. — 16. November. Die Firma **A. Nussberger** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 91 vom 21. April 1915, Seite 543) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 1, St. Peterstrasse 10. Der Inhaber wohnt in Zürich 2.

Mechan. Werkstätten, Chem. Produkte, usw. — 16. November. Die Firma **Westrum & Co. Kalt-Asphalt-Gesellschaft** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 156 vom 6. Juli 1916, Seite 1073) verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Mechanische Werkstätten und chemische Produkte.

Fleischfutterfabrikation. — 16. November. Inhaberin der Firma **F. Wirth-Lösermann** in Zürich 6 ist Frieda Wirth geb. Lösermann, von Oberstammheim (Zürich), in Zürich 6. Fleischfutterfabrikation. Ottikerstrasse 57. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Heinrich Wirth-Lösermann.

Stickerei und Liegenschaftenverkehr. — 16. November. Die Firma **M. Guntli-Müller** in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 456 vom 2. Dezember 1904, Seite 1821), und damit die Prokura Joseph Guntli-Müller, Stickerei und Liegenschaftenverkehr, wird infolge Wegzuges der Inhaberin von Amtes wegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

1916. 16. November. Die Firma **Joh. Badertscher, Elektrizitätswerk Kaufdorf-Rümligen,** Erbauung und Betrieb eines Elektrizitätswerkes, mit Sitz in Rümligen, Firmainhaber: Johann Friedrich Badertscher, in Zürich wohnhaft gewesen (S. H. A. B. Nr. 261 vom 14. August 1899, Seite 1052), ist infolge seitherigen unbekannten Aufenthaltes und Aufgabe des Geschäftsbetriebes von Amtes wegen gestrichen worden.

Tuch- u. Spezereihandlung. — 17. November. Die Firma **Carl Därendinger** in Kirchenthurnen, Firmainhaber: Carl Därendinger, Johannesen sel., von Lüterkofen, in Kirchenthurnen, Tuch- und Spezereiwarenhandlung (S. H. A. B. Nr. 35 vom 5. Februar 1898, Seite 1427), ist infolge Todes des Firmainhabers vor zehn Jahren von Amtes wegen gestrichen worden.

Tuch und Spezereien. 17. November. Die Firma **Maria Gerber** in Wattenwil, Tuch- und Spezereiwarenhandlung (S. H. A. B. Nr. 172 vom 19. August 1891, Seite 699), ist infolge des am 19. März 1897 erkannten Konkurses über die Firma von Amtes wegen gestrichen worden.

Bureau Bern

Comestibles. — 16. November. Die Firma **J. Costantini,** Comestibles, Früchte- und Gemüsehandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 161 vom 8. Juli 1914, Seite 1203), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Büren a. A.

15. November. Die Genossenschaft **Wasserversorgung Büetigen** in Büetigen (S. H. A. B. Nr. 277 vom 1. November 1910, Seite 1873) hat unterm 27. August 1916 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen, bezw. Ergänzungen derselben vorgenommen: Mitglied der Genossenschaft ist: a) wer bei der Gründung eingetreten ist; b) wer von der Genossenschaft aufgenommen wird und die Statuten unterzeichnet; c) wer zudem in beiden Fällen von lit. a und b mindestens einen Stammanteil besitzt und Wassermiete bezahlt. Uebergang von Stammanteilscheinen: Im Erbfalle gesetzlichen oder testamentarischen Erbganges treten die Erben an die Stelle des verstorbenen Genossenschafters, bezw. derjenige Erbe, welcher die elterliche Besitzung übernimmt. Im Verkaufsfall: 1. Wird im Falle der Handänderung einer Besitzung der Stammanteil an den neuen Erwerber übertragen, so wird letzterer ohne weiteres Genossenschafter an Stelle des Vorfahren und gilt als aufgenommenes Mitglied mit der Unterzeichnung der Statuten. 2. Wird ein Stammanteil nur für sich an einen Dritten weitergegeben, so ist die Uebertragung nur gültig, wenn die Genossenschaft dazu die Genehmigung erteilt hat. Neueintritt: Wer in der Zukunft nach Art. 14 Genossenschafter wird, hat ein einmaliges Einkaufsgeld in bar zu entrichten. Dasselbe wird alljährlich auf Grund des Betriebsergebnisses für die laufende Periode von der Genossenschaftsversammlung bestimmt. Ein Einkaufsgeld ist nicht zu bezahlen: a) bei Handänderung zwischen Ehegatten; b) bei Handänderung von Eltern auf Kinder — in beiden Fällen gleichgültig ob infolge Kaufes oder Erbganges. Auch ist die erstmalige Weitergabe eines Stammanteils eines Gründers an einen Dritten, in welcher Form es auch geschieht, von der Entrichtung eines Eintrittsgeldes befreit. Austritt: Im Falle des freiwilligen Austrittes hat der betreffende Genossenschafter Anspruch auf Vergütung des bilanzmässigen Wertes des Anteilscheines. Muss der Ausschluss eines Genossenschafters erfolgen, so hat derselbe jedoch in keinem Falle auf mehr Anspruch als auf den Nominalwert des Anteilscheines. Solange die aus der erstmaligen Anlage herrührenden Genossenschaftsschulden nicht bezahlt sind, findet Austritt oder Ausschluss nur unter Einbusse der übernommenen Stammanteile statt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften sämtliche Genossenschafter solidarisch mit ihrem persönlichen Vermögen. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten, einem Kassier, zugleich Vizepräsidenten, und einem Sekretär. In der nämlichen Versammlung vom 27. August 1916 wurde der Vorstand neu bestellt wie folgt: Präsident: Bendicht Lysser, von Scheunenberg, Wagnermeister und Negoziant; Kassier, zugleich Vizepräsident: Fritz Glauser, von Münchringen, Landwirt; Sekretär: Fritz Arn, Sekretär, von Büetigen; alle wohnhaft in Büetigen. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau de Moutier

Décolletages. — 16 novembre. Jules Devaux, négociant, originaire de Lamboing, et Robert Meinen, de Spiez, les deux à Moutier, ont constitué au dit lieu, sous la raison sociale **Fabrique Werkhof, Devaux & Meinen,** une société en nom collectif, commencée le 1er juillet 1916. Décolletages en tous genres. Bureau: Werkhof.

Bureau de Neuveville

Papeterie et librairie. — 14 novembre. La raison **A. Junier,** à Neuveville, papeterie et librairie (F. o. s. du c. du 30 mars 1883, nº 45, page 343), est radiée pour cause de décès du titulaire. La raison «I. Junier» reprend l'actif et le passif.

Le chef de la raison **I. Junier,** à Neuveville, papeterie et librairie, est Ida Junier née Haas, de St-Blaise et St-Aubin, à Neuveville, laquelle reprend l'actif et le passif de la raison «A. Junier» à Neuveville, radiée pour cause de décès du titulaire.

Bureau Nidau

15. November. Die Kollektivgesellschaft **Frey & Cie,** Uhrenfabrikation, mit Sitz in Madretsch (S. H. A. B. Nr. 149 vom 11. Juni 1913, Seite 1079), ändert ihre Firma ab in **Frey & Cie Frey Watch Co.**

Bureau Saanen

Photograph-und Photohandlung. — 16. November. Inhaber der Firma **Jacques Nägeli** in Gstaad ist Jacques Nägeli, von Altnau (Thurgau), wohnhaft in Gstaad. Photograph und Photohandlung; im Dorf.

Bureau Wangen

15. November. Für die **Ziegeleien Bettenhausen & Riedtwil A. G.,** mit Sitz in Riedtwil (S. H. A. B. Nr. 249 vom 5. Oktober 1909), führen die rechtsverbindliche Unterschrift zur Vertretung der Gesellschaft nach aussen der Präsident und der Vizepräsident des Verwaltungsrates. Der bisherige Präsident des Verwaltungsrates, Emil Mumprecht, Installateur in Herzogenbuchsee, ist ausgetreten; an seine Stelle wurde als Verwaltungsrat und zugleich als Präsident desselben gewählt: Alexander Fink, Johs. sel., von Gossliwil, wohnhaft in Herzogenbuchsee, welcher mit dem bisherigen Vizepräsidenten, Adolf Schneeberger, Baumeistor in Herzogenbuchsee, die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

Uri — Uri — Uri

Parquet, Linoleum, Velos u. Waffen. — 1916. 13. November. **Gebrüder Gisler** in Altdorf (S. H. A. B. Nr. 163 vom 26. Juni 1913, Seite 1186). Die an Josef Gisler-Wipfli in Altdorf erteilte Prokura ist erloschen.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1916. 15. November. Die Kollektivgesellschaft **Aquasana Hergiswyl a. Pilatus, Ls. Renggli & Cie** (S. H. A. B. Nr. 152 vom 29. Juni 1914, Seite 1134) hat sich infolge Todes des Gesellschafters Galliker aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Aquasana Ls. Renggli & Cie in Liquidation** durch den bisherigen Gesellschafter Ls. Renggli in Hergiswil und den von den Erben des J. Galliker ernannten Liquidator Rudolf Zünd, von und in Luzern, in kollektiver Zeichnung durchgeführt.

Zug — Zoug — Zugo

1916. 14. November. Die **Milchverwertungsgenossenschaft Zug** in Zug hat in der Generalversammlung vom 13. August 1916 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 243 vom 18. Oktober 1915, Seite 1398, publizierten Tatsachen getroffen: Jedes Mitglied ist verpflichtet, den Statuten, den Beschlüssen und Interessen der Genossenschaft nicht zuwiderzuhandeln und haftet persönlich und solidarisch für die von der Genossenschaft rechtskräftig übernommenen Verpflichtungen, soweit das Genossenschaftsvermögen zur Deckung derselben nicht hinreicht. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Getreide, Futtermittel, Kolonialwaren. — 14. November. Inhaber der Firma **O. C. Schönenberger** in Zug ist Otto Carl Schönenberger, von Bütschwil (Kt. St. Gallen), in Zug. Import von Getreide, Futtermitteln und Kolonialwaren.

Altmaterialien, Antiquitäten, usw. — 15. November. Inhaber der Firma **Alfred Bühler** in Zug ist Alfred Bühler, von Bubikon (Kt. Zürich), in Zug. Handel in Altmaterialien, Antiquitäten, usw.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Romont (district de la Glâne)

Charpenterie, menuiserie, bois. — 1916. 16 novembre. Le chef de la maison **Jules Sallin,** à Villaz-St-Pierre, est Jules fils de Pierre Sallin, de et à Villaz-St-Pierre. Charpenterie, menuiserie et commerce de bois.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

1916. 16. November. Unter der Firma **Viehzuchtgenossenschaft Oberbuchsiten** hat sich mit Sitz und Gerichtsstand in Oberbuchsiten eine Genossenschaft gebildet, welche die allseitige Hebung und Förderung des Simmentaler Fleckviehes sowie einen vorteilhaften Absatz der Zuchtprodukte zum Zwecke hat, ohne dabei einen eigentlichen Gewinn zu beabsichtigen. Sie sucht ihren Zweck zu erreichen: a) Durch Auswahl, Ankauf und Haltung ausgezeichneter männlicher und weiblicher Zuchttiere reiner Abstammung; b) durch zielbewusste und rationelle Haltung der Stammtiere sowie zweckmässige Aufzucht der Nachkommen; c) durch exakte Führung eines Zuchtbuches behufs Einbringung eines zuverlässigen Abstammungsnachweises. Die Statuten sind am 20. August 1916 festgestellt und unterzeichnet worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied derselben ist, wer bei der Gründung beigetreten ist, die Statuten unterzeichnet und ein Eintrittsgeld von Fr. 20 bezahlt hat. Später erfolgen die Aufnahmen durch Beschluss der Generalversammlung gegen Entrichtung eines von derselben zu bestimmenden Eintrittsgeldes, entsprechend dem jeweiligen Genossenschaftsvermögen. Die Mitgliedschaft erlischt: a) Durch freiwilligen Austritt auf Ende eines Geschäftsjahres nach mindestens dreimonatiger vorhergehender schriftlicher Kündigung; b) durch Todesfall, sofern die Erben oder sonstigen Rechtsnachfolger die Fortsetzung der Mitgliedschaft innert drei Monaten nicht verlangen; c) durch Verlust des Aktivbürgerrechts, und d) durch Ausschluss durch die Generalversammlung. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder haben keinen weitern Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen als auf die Rückzahlung ihres Geschäftsanteils, welcher nach Massgabe der letztabgeschlossenen Jahresrechnung festzustellen ist, die einbezahlten Beiträge jedoch nicht überschreiten darf. Jedes Mitglied ist verpflichtet, wenigstens einen Anteilschein von Fr. 50 zu übernehmen. Weitere Beiträge haben die Mitglieder in der Regel nicht zu leisten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a) Die Generalversammlung; b) der Vorstand; c) die Rechnungsrevisoren, und d) die Expertenkommission. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern und wird von der Generalversammlung auf die Dauer von zwei Jahren gewählt. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Aktuar gemeinschaftlich die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Gegenwärtige Mitglieder des Vorstandes sind: Otto von Arx, Präsident; Sigmund Studer, Vizepräsident; Beat Studer, Aktuar; Martin Probst, Kassier; Wilhelm Studer-Motschi, Beisitzer; alle von und in Oberbuchsiten.

Bureau Breitenbach

16. November. Aus dem Vorstande der Genossenschaft **Darlehenskassenverein Zullwil-Fehren,** mit Sitz in Zullwil (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1915, Seite 14), ist der Vorsteher Alois Altermatt infolge seiner Wahl als Kassier ausgetreten; an seine Stelle wurde als Vorsteher des Vorstandes gewählt: Johann Eduard Altermatt, Eduards sel., Müller, von und in Zullwil, und zum nunmehrigen Stellvertreter des Vorstehers: Johann Stebler, Heizer, von und in Zullwil. Als weiteres Vorstandsmitglied an Stelle des ausgetretenen Alois Altermatt wurde gewählt: Jakob Grolimund, Jakobs sel., auf Gilgenberg, Gemeinde Zullwil. Der neu gewählte Vorsteher, Johann Eduard Altermatt, bezw. der neue Stellvertreter des Vorstehers, Johann Stebler, führen mit einem der bisherigen übrigen Mitglieder des Vorstandes, Xaver Stebler und Albert Wittenweg, und dem neuen Vorstandsmitgliede Jakob Grolimund zu zweien kollektiv namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift.

Bureau Dornach

15. November. Unter dem Namen **Johannesbau-Kolonie-Dornach** besteht mit Sitz in Dornach (Kanton Solothurn) ein Verein, welcher den Zweck hat, mit dem Johannesbau als räumliches Zentrum eine Kolonie zu begründen und durch deren Gestaltung etwas zur Verwirklichung der Intentionen der anthroposophischen Bewegung beizutragen. Die Statuten sind am 29./30. Dezember 1915 festgestellt worden. Zur Aufnahme in den Verein ist erforderlich, dass der Aufzunehmende Mitglied der Anthroposophischen Gesellschaft ist; jedoch können auch Vereinigungen von Mitgliedern der Anthroposophischen Gesellschaft in den Verein aufgenommen werden. Die Aufnahme erfolgt auf Grund eines schriftlichen, an den Vorstand gerichteten Aufnahmegesuches durch einen Vereinsbeschluss mit dem absoluten Mehr sämtlicher Vereinsmitglieder. Der Aufgenommene ist verpflichtet, ein Baugrundstück oder ein Haus innerhalb der Kolonie zu haben oder innert Jahresfrist zu erwerben. Für Vereinigungen, die nicht juristische Personen sind, genügt es, dass eines ihrer Mitglieder ein Baugrundstück oder ein Haus innerhalb der Kolonie eigentümlich oder mietweise erwirbt. Der ordentliche Jahresbeitrag beträgt für alle Vereinsmitglieder Fr. 30 (dreissig Franken). Die ausserordentlichen Jahresbeiträge werden jährlich von der ordentlichen Vereinsversammlung beschlossen; für deren Erhebung sind die Mitglieder nach Massgabe der Grundsteuerschatzung ihrer Liegenschaften in drei Klassen eingeteilt, so dass die Mitglieder der ersten Klasse den einfachen, solche der zweiten Klasse den doppelten und solche der dritten Klasse den dreifachen Ansatz entrichten. Der Austritt aus dem Verein steht zu jeder Zeit offen; er erfolgt auch durch

Verlust der Mitgliedschaft der Anthroposophischen Gesellschaft. Ein Ausschluss kann aus wichtigen Gründen, welche dem Betroffenen schriftlich mitzuteilen sind, durch Vereinsbeschluss erfolgen; gegen einen solchen Beschluss kann innert Monatsfrist der Entscheid des statutarischen Schiedsgerichts angerufen werden. Für die Verpflichtungen des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen; eine persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind: 1. die Vereinsversammlung; 2. der Vorstand; 3. der Bauausschuss; 4. die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus mindestens fünf Mitgliedern und wird auf drei Jahre von der ordentlichen Vereinsversammlung gewählt. Scheidet während der Amtsdauer ein Vorstandsmitglied aus, so hat der Vorstand für den Rest der Amtsdauer das Recht, eine Zuwahl vorzunehmen. Der Vorstand konstituiert sich selber durch Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden, des Schriftführers und des Kassiers. Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein führen die vom Vorstand aus seiner Mitte bezeichneten Mitglieder gemeinsam je zu zweien. Als solche sind bezeichnet worden: Dr. Emil Grosheintz-Laval, Bürger von Basel, Zahnarzt, wohnhaft in Dornach (Solothurn), Vorsitzender; Frau Emma Herwarth von Bittenfeld, preussische Staatsangehörige, wohnhaft in Berlin, stellvertretende Vorsitzende; Jan H. Peelen, preussischer Staatsangehöriger, Ingenieur, wohnhaft in Arlesheim, Kassier; Frau Elsie Hagemann, preussische Staatsangehörige, wohnhaft in Dornach (Solothurn), Schriftführerin; Frau Elisabeth H. Eiffe, Hamburgerin, wohnhaft in Stuttgart, Landverwalterin. Das Geschäftslokal befindet sich in der Glassehleiferei des Johannesbauvereins in Dornach (Solothurn).

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Export und Import. — 1916. 6. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Emile Abt & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 188 vom 14. August 1915, Seite 1123) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Emile Abt» (S. H. A. B. Nr. 266 vom 11. November 1916, Seite 1715).

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Metall- und Rohproduktenhandlung. — 1916. 15. November. Inhaber der Firma **J. J. Eng-Schaub** in Birsfelden ist Johann-Jakob Eng-Schaub, von Stüsslingen, in Birsfelden. Metall- und Rohproduktenhandlung.

Drogen, Sanitätsartikel, Inkassi, Verwaltungen, usw. — 15. November. Inhaber der Firma **Agentur Dogol Emile Freudenreich** (Agence Dogol Emile Freudenreich) (Agenzia Dogol Emile Freudenreich) (Ageney Dogol Emile Freudenreich) in Binningen ist Emile Freudenreich, von Basel, in Binningen. Fabrikation und Vertrieb, Inkassi, Verwaltungen, etc., Drogen und Sanitätsartikel.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Bürstenfabrikation. — 1916. 16. November. Der Inhaber der Firma **G. Pschesna** in Schaffhausen, Gustav Pschesna (S. H. A. B. Nr. 32 vom 6. Februar 1911, Seite 191), ist nunmehr Bürger von Schaffhausen.

Rohprodukte. — 17. November. Inhaber der Firma **H. Elsener** in Neuhausen ist Heinrich Elsener, von Menzingen (Zug), in Neuhausen. **Handel mit Rohprodukten**; Zur Zelgtrotte, Nr. 388.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

Broderies. — 1916. 16. November. Die Firma **Wilhelm Neff**, Broderies, in Appenzell (S. H. A. B. Nr. 25 vom 1. Februar 1909, Seite 171), ist infolge Ablebens des Inhabers gelöscht worden. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma «W. Neff, Broderies», in Appenzell.

16. November. Inhaberin der neuen Firma **W. Neff, Broderies** in Appenzell ist Frau Witwe Josefa Neff geb. Wild, von und in Appenzell. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wilhelm Neff». Broderies; in der Falkenburg.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1916. 14. November. Die Firma **Wasser- & Elektrizitätswerk Buchs in Liquidation**, mit Sitz in Buchs (S. H. A. B. Nr. 74 vom 28. März 1916, Seite 495), wird nach Durchführung der Liquidation im Handelsregister gelöscht.

15. November. Inhaber der Firma **Anton Künzli, Bürstenfabrikant** in Wil, ist Anton Künzli, von Aadorf, in Wil. Bürstenfabrikation und Handel en gros und en détail. Hofplatz.

Uhren, Bijouterie- u. Ellenwaren. — 16. November. Inhaber **der Firma Rudolf Frei** in Berneck ist Rudolf Frei, von und in Berneck. Uhren, Bijouterie- und Ellenwaren. Neugasse.

Hadern und Altmetall. — 16. November. Inhaber der Firma **Huldreich Bänziger** in Tablat ist Jakob Huldreich Bänziger, von **Lutzenberg**, in Tablat. Hadernhandlung und alte Metalle. Untere Buchwaldstrasse 1.

Obst und Kartoffeln. — 16. November. Inhaber der Firma **Johann Paul Frei** in Berneck ist Johann Paul Frei, von Diepoldsau-Schmitter, in Berneck. Obst- und Kartoffelhandlung. Oberdorf.

Rohprodukte. — 16. November. Inhaber der Firma **Arnold Ryf-Mesmer** in Werdenberg-Grabs ist Arnold Ryf-Mesmer, von Rumisberg (Bern), in Werdenberg. Rohproduktenhandel. Städtli.

Modewaren. — 16. November. Inhaber der Firma **R. Blöchlinger** in Rorschach ist Rudolf Blöchlinger, von Goldingen, in Rorschach. Modewaren für Damen. Hafenplatz.

16. November. Inhaber der Firma **Georg Gstöhl, Maurermeister** in Berneck, ist Georg Gstöhl, von Balzers (Graubünden), in Berneck. Maurergeschäft. Tramstrasse.

Stickereiartikel. — 17. November. Inhaber der Firma **C. Mettler, Sohn** in Gossau ist Carl Mettler, Sohn, von Urnäsch, in Gossau. Ferggerei und Vertrieb von Stickereiartikeln. Bahnhofstrasse.

Alteisen und Hadern. — 17. November. Inhaber der Firma **Wilhelm Gruber** in Rebstein ist Wilhelm Gruber, von und in Rebstein. Alteisen und Hadernhandlung. Gässeli.

Baumwollgewebe und Stickereien. — 17. November. Die Firma **J. L. Finkelstein**, Kommission und Export von Baumwollgeweben und Stickereien en gros, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 220 vom 19. September 1916, Seite 1435), erteilt Einzelprokura an Joseph Finkelstein, von Bukarest, in St. Gallen.

Bäckerei u. Konditorei. — 17. November. Die Firma **Paul Sprenger**, Bäckerei und Konditorei, in Jonschwil (S. H. A. B. Nr. 290 vom 13. Juli 1905, Seite 1157), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Sattler, Tapezierer, usw. — 17. November. Die Firma **Jos. Kupper**, Sattler-, Tapezier- und Dekorationsgeschäft, in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 375 vom 21. Oktober 1902, Seite 1498), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

17. November. Die Firma **Jakob Meile, Metzger & Wirt**, Metzgerei und Wirtschaft, in Flums (S. H. A. B. Nr. 74 vom 21. März 1910, Seite 502), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

Käserei. — 17. November. Die Firma **Alois Schubiger**, Käserei, in Schmerikon (S. H. A. B. Nr. 220 vom 19. September 1914, Seite 1510), wird infolge Wegzugs des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Kolonialwaren u. Delikatessen. — 1916. 14. November. Die Firma **J. Arpagaus-Lotterbach**, Kolonial- und Spezereiwarenhandlung und Möbelhalle, in Chur (S. H. A. B. Nr. 109 vom 28. April 1913, Seite 775), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Decurtins-Pajarola» in Chur.

Inhaber der Firma **Decurtins-Pajarola** in Chur ist Johann Decurtins-Pajarola, von Truns, wohnhaft in Chur. Die Firma übornimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Arpagaus-Lotterbach» in Chur. Kolonialwaren und Delikatessen. Untertor.

Mehl u. Kolonialwaren. — 14. November. Die Firma «Rageth Joos», Mehl- und Kolonialwaren en gros, in Ilanz (S. H. A. B. Nr. 133 vom 25. Mai 1908, Seite 950), hat ihre Zweigniederlassung in Reichenau aufgegeben. Die Firma **Rageth Joos** in Reichenau ist daher erloschen.

Pension. — 15. November. Die Firma **Hülsse & Schanzenbach**, Pension Villa Concordia, in Davos-Dorf (S. H. A. B. Nr. 165 vom 19. Juli 1915, Seite 1006), ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft nach beendigter Liquidation erloschen.

Pension. 15. November. Inhaberin der Firma **L. E. Schanzenbach** in Davos-Dorf ist Lina Emilie Schanzenbach, von Möekmühl (Württemberg), wohnhaft in Davos-Dorf. Pension Villa Concordia.

Wirtschaft und Postpferdehalterei. — 15. November. Die Firma **J. P. Brasser's Erben**, Postpferdehalterei und Wirtschaft, in Churwalden (S. H. A. B. Nr. 112 vom 5. Mai 1911, Seite 759), ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft nach beendigter Liquidation erloschen.

Hotel. — 16. November. Inhaber der Firma **John Hänny** in Reichenau ist John Hänny, von Valendas, wohnhaft in Reichenau. Betrieb des Hotel Adler.

16. November. Die Aktiengesellschaft **Internationales Sanatorium A. G.**, mit Sitz in Davos-Dorf (S. H. A. B. Nr. 301 vom 24. Dezember 1915, Seite 1739), hat in der Generalversammlung vom 18. September 1916 die Statuten revidiert. Mit Bezug auf die bisher publizierten Tatsachen ist folgende Aenderung hervorzuheben: Die Firma der Gesellschaft lautet nunmehr: **Sanatorium Valbella A. G.**

16. November. Die Genossenschaft unter dem Namen «Consumverein Disentis», mit Hauptsitz in Disentis (S. H. A. B. vom 11. März 1899), hat ihre Zweigniederlassung in Sedrun aufgegeben. Die Firma **Consumverein Disentis, Filiale Sedrun** in Sedrun ist daher erloschen.

16. November. Die **Viehzuchtgenossenschaft Curaglia-Medels i. O.**, mit Sitz in Curaglia (S. H. A. B. Nr. 247 vom 5. Oktober 1911, Seite 1666), hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird durch folgende Mitglieder durchgeführt: Christian Valentin Lutz in Curaglia, Johann Josef Bundi in Mutschnengia und Jacob Wenzin in Curaglia.

16. November. Unter dem Namen **Neue Viehzuchtgenossenschaft Curaglia** hat sich am 27. März 1916 mit Sitz in Curaglia eine Genossenschaft gebildet, welche die Förderung und Verbesserung der Viehrasse bezweckt. Die Mitgliedschaft wird durch Unterzeichnung der Statuten erworben. Ueber spätere Eintrittsgesuche entscheidet die Generalversammlung. Jedes Mitglied hat beim Eintritt in die Genossenschaft für jede zuzuführende Kuh einen Anteilschein von Fr. 5 zu übernehmen. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, Austritt, Ausschluss und Konkurs. Das Recht der Mitgliedschaft ist erblich, jedoch kann dasselbe durch den Tod eines Mitgliedes nur einem Erben übertragen werden. Der Austritt eines Mitgliedes darf nur auf Schluss eines Rechnungsjahres erfolgen und muss drei Monate vorher schriftlich dem Vorstande angezeigt werden. Mitglieder, welche öfters und in ungebührlicher Art und Weise den Statuten zuwiderhandeln oder ihren Verpflichtungen gegenüber der Genossenschaft nicht nachkommen, können durch die Generalversammlung ausgeschlossen werden. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder beteiligen sich am Vorschlage und eventuell am Rückschlage der letzten Jahresrechnung im Verhältnis zur Zahl ihrer Anteilscheine. Auf das einbezahlte Fondskapital haben sie jedoch keinen Anspruch. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, die Rechnungsrevisoren und die Expertenkommission. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten, einem Aktuar, zugleich Vizepräsident, und einem Kassier. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident und der Aktuar gemeinsam. Dem Vorstande gehören folgende Mitglieder an: Präsident: Christian Valentin Lutz; Aktuar und Vizepräsident: Johann Fidel Pally; Kassier: Jacob Wenzin; alle in Curaglia wohnhaft.

Motzgerei und Wirtschaft. — 16. November. Die Firma **Giuseppe Braga**, Metzgerei und Wirtschaft, in Celerina (S. H. A. B. Nr. 267 vom 22. Oktober 1913, Seite 1889), erteilt Prokura an Johann Caspar Sutter in Samaden.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

Spezereien und Eisen. — 1916. 16. November. Die Firma **Bäckerei Lüscher-Baumann** in Oberentfelden (S. H. A. B. 1912, Seite 1251) ist infolge Abtretung des Geschäfts erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Inhaber der Firma **Robert Lüscher** in Oberentfelden ist Robert Lüscher-Haller, von Muhen, in Oberentfelden. Spezerei- und Eisenhandlung; Im Dorf Nr. 127.

16. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Elekt. Glühlampenfabrik Aarau A. G.** in Aarau (S. H. A. B. 1914, Seite 1429) hat in ihren Generalversammlungen vom 25. September und 6. November 1916 ihre Statuten revidiert. Mit Bezug auf die publizierten Tatsachen sind dabei folgende Aenderungen getroffen worden: Das Aktienkapital beträgt Fr. 200,000 (zweihunderttausend Franken). Es ist eingeteilt in 500 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 400, die voll einbezahlt sind. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die Aktionäre oder, soweit öffentliche Bekanntmachung erforderlich ist, durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, welche die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Im übrigen sind die publizierten Tatsachen unverändert geblieben.

Bezirk Baden

Lederfabrik. — 16. November. Inhaber der Firma **Fr. Streule** in Ennetbaden ist Fritz Streule, von und in Ennetbaden. Lederfabrik; Casinostrasse Nr. 99.

17. November. **Metallwarenfabrik Niederrohrdorf Egloff & Cie.** in Niederrohrdorf (S. H. A. B. 1916, Seite 1527). Die Firma lautet in französischer Uebersetzung: **Fabrique d'Ustensiles de Ménage de Nieder-Rohrdorf Egloff & Cie.**

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Vini e coloniali. — 1916. 9 novembre. La società **Baccalà Antonio e figlio Francesco,** vini e coloniali, in Brissago (F. u. s. di c. 9 agosto 1913, nº 201, pag. 1464), si è sciolta pel decesso del socio Antonio Baccalà; l'attivo ed il passivo è stato assunto dal figlio Francesco (F. u. s. di c. 14 novembre 1916, nº 268, pag. 1730).

Panetteria, pasticceria e commestibili. — 15 novembre. La ditta **Meraldi Battista,** pane e generi diversi, in Ascona (F. u. s. di c. 16 marzo 1883), viene cancellata, dietro istanza degli eredi, a motivo del decesso del titolare, l'attivo ed il passivo fu rilevato dal figlio Battista Meraldi.

Proprietario della ditta **Meraldi Battista fu Battista,** in Ascona, è Battista Meraldi, fu Battista, da e domiciliato ad Ascona. Il titolare ha assunto l'attivo ed il passivo della ditta del padre «Meraldi Battista», a datare dal 1º novembre 1912. Negozio di panetteria, pasticceria e commestibili.

Paneficio e pasticceria. — 16 novembre. La ditta **Roggero Appolonia,** commestibili, in Locarno (F. u. s. di c. 27 marzo 1883), viene cancellata, per decesso della titolare, l'attivo e passivo venne rilevato dal figlio Antonio Roggero, a datare dal 22 ottobre 1914.

Proprietario della ditta **Roggero Antonio,** in Locarno, è Antonio Roggero, fu Angelo, da e domiciliato a Locarno. Il titolare ha assunto l'attivo ed il passivo della ditta della madre «Roggero Appolonia». Paneficio e pasticceria.

Orologeria, oreficeria ed ottica. — 16 novembre. La ditta **Vedova fu Siro Buetti,** orologeria, oreficeria ed ottica, in Locarno (F. u. s. di c. 29 maggio 1900, nº 193, pag. 776), viene cancellata, dietro istanza della titolare, a motivo di cessazione di commercio già da diversi anni.

Ufficio di Lugano

Fabbrica di maniquens. — 8 novembre. La società in nome collettivo **Zuccoli & Cº - La Ticinese,** in Lugano, fabbrica di maniquens (F. u. s. di c. 31 maggio 1912, nº 137, pag. 979), viene cancellata per cessazione di commercio e liquidazione sociale avvenuta nell' anno 1913.

Industria blocchi cemento ed affini. — 15 novembre. Titolare della ditta individuale **Pietro Barberis,** in Lugano, è Pietro Barberis, fu Angelo, di Lugano, suo domicilio. Industria blocchi cemento ed affini.

Importazioni ed esportazioni. — 16 novembre. Federico Ammon, fu Giacomo, di Herzogenbuchsee, e Federico Wegmüller, fu Benedetto, di Vechigen (Berna), entrambi domiciliati in Calprino, hanno quivi costituito una società in nome collettivo sotto la ragione sociale **Ammon & Wegmüller,** principiata col 1º ottobre 1916. Agenzia commerciale. Importazioni ed esportazioni.

Fabbrica di mobili e letti in ferro. — 16 novembre. Titolare della ditta **Ceresa Santino,** in Lugano (Molino Nuovo), è Santino Ceresa, fu Francesco, di Garlasco (Italia), domiciliato in Lugano. Fabbrica di mobili e letti in ferro.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Echallens

Epicerie, mercerie, etc. etc. — 1916. 16 novembre. Le chef de la maison **Rosa Sauvageat,** à Villars-Tiercelin, est Rosa née Monachon, femme d'Aimé Sauvageat, de Villars-Tiercelin, y demeurant. La titulaire exerce le commerce indépendamment de son mari et avec l'autorisation de celui-ci. Epicerie, mercerie, cigares, tabacs, farines, sons, maïs.

Bureau de Lausanne

Office centrale de relations commerciales, etc. — 13 novembre. Le commanditaire Robert Chessex s'est retiré de la société en commandite **A. Boivin et Cie,** office centrale de relations commerciales, édition du répertoire de Crédits et renseignements commerciaux, à Lausanne (F. o. s. du c. du 18 avril 1916), et sa commandite de cent francs est ainsi éteinte et radiée, ainsi que la procuration. Hélène, fille d'Arthur Boivin, de Moutier (Berne), domiciliée à Lausanne, y est entrée en qualité de commanditaire pour la somme de mille francs. La procuration est conférée à l'associée commanditaire Hélène Boivin.

Institut de jeunes gens. — 14 novembre. La raison **P. Rosselet,** institut de jeunes gens, à Lausanne (F. o. s. du c. du 16 novembre 1908), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Buffet de gare. — 15 novembre. Le chef de la maison **G. Vauthey,** à Lausanne, est Georges Vauthey, de Sugnens, domicilié à Lausanne. Exploitation du buffet de la gare de Lausanne.

Ferblanterie et appareillage. — 16 novembre. La raison **Lucien Blanc,** ferblanterie et appareillage, à Lausanne (F. o. s. du c. du 20 avril 1914), est radiée ensuite de remise de commerce.

Epicerie, etc. — 16 novembre. La raison **Vve Eug. Ponnaz,** épicerie, tabacs et cigares, graines fourragères, à Lausanne (F. o. s. du c. du 2 avril 1894), est radiée ensuite de remise de commerce.

Ernest Ponnaz, de Lutry et Cully, domicilié à Lausanne, a repris sous la raison **E. Ponnaz,** à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «Vve Eug. Ponnaz». Epicerie fine, vins et liqueurs; Place de la Riponne 1.

Bureau d'Orbe

16 novembre. Primitivement inscrite à Genève en date du 20 avril 1915, sous nº 284, Journal A., et ensuite de transfert de domicile, il existe, sous la raison sociale **Société d'entreprises commerciales, techniques et industrielles, Secti S. A.,** une société anonyme dont le siège est à Vallorbe, et qui a pour but l'entreprise de tous travaux techniques, commerciaux et industriels quelconques, notamment, construction de chemins de fer, tunnels, routes, ponts, chaussées, bâtiments usines, fabrication de toutes machines, instruments, etc., explosifs et tous autres produits et matières quelconques. Les statuts portent la date du 12 mars 1915. Ils ont été modifiés les 14 juillet, 15 août 1915, 20 juillet et 24 octobre 1916. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à cent vingt mille francs, divisé en douze cents actions de cent francs chacune, au porteur. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille des avis officiels du Canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration de trois membres; la société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs. Le conseil d'administration se compose actuellement de: Alfred Eperon, président et administrateur délégué; Marcel Eperon, secrétaire; Adrien Grobéty, administrateur; tous domiciliés à Vallorbe.

Bureau d'Oron

16 novembre. La société coopérative dite **Société de la Rochette,** a Montpreveyres (F. o. s. du c. du 24 février 1900), fait inscrire que sa direction est actuellement composé comme suit: Président: Eugène-Edward Liaudet; secrétaire: Henri Reybaz; caissier: Eugène-Arthur Liaudet. Le président et le secrétaire signent collectivement.

Bureau de Payerne

Alimentation, quincaillerie, chapellerie, etc. etc. — 16 novembre. La maison **A. Loup-Jordan,** à Sallavaux-Bellerive (F. o. s. du c. de 1896, page 960, et de 1914, page 1639), déclare avoir établi dès le 15 septembre 1916, à Granges-Marnand, sous la même raison, une succursale représentée par le chef de la maison principale Adrien Loup-Jordan, au dit Sallavaux. Alimentation, quincaillerie, chapellerie, chaussures, vins mi-gros et détail avec enseigne «Quincaillerie-Broyarde».

Bureau d'Yverdon

16 novembre. La raison **Tuileries et Briqueteries d'Yvonand, Dutoit et Cie,** à Yvonand, société en commandite commencée le 1er juin 1911, inscrite au bureau d'Yverdon et publiée dans la F. o. s. du c. le 15 juin 1911, page 1023, modifie comme suit sa raison sociale: **Tuileries et Briqueteries d'Yvonand, Scierie et commerce de bois, Dutoit et Cie.** Il n'est pas apporté d'autres changements aux faits déjà publiés.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig

Buch-, Kunst-, Papeterie- und Musikalienhandlung. — 1916. 13. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Th. Zuber & W. Klüpfel** in Brig (S. H. A. B. Nr. 231 vom 2. Oktober 1916, Seite 1495) hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven derselben gehen über an die Firma «Th. Zuber» in Brig (S. H. A. B. Nr. 244 vom 17. Oktober 1916, Seite 1582). Infolge dieser Auflösung wird die Firma gelöscht.

15. November. Unter dem Namen **Viehzuchtgenossenschaft Ernen** besteht eine Genossenschaft von unbestimmter Dauer, die sich gemäss Titel 27 des Schweizerischen Obligationenrechtes konstituiert. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ihr Vermögen und ihr Reservefonds; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder gegenüber Drittpersonen ist ausgeschlossen. Das Erkennungszeichen der Genossenschaft wird mit den Buchstaben V. G. E. gezeichnet. Der Sitz der Genossenschaft ist Ernen. Die Viehzuchtgenossenschaft hat zum Zweck die Erhaltung und Verbesserung der Braunviehrasse unter Anwendung der hiefür geeigneten und zu Gebote stehenden Mittel. Die rechtsverbindliche Unterschrift wird mit dem Genossenschaftsstempel versehen und kollektiv vom Genossenschaftspräsidenten und dem Sekretär geführt. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch öffentliche Publikationen an zwei hintereinanderfolgenden Sonntagen auf dem gewöhnlichen Ausrufforte oder -platz in Ernen. Die Zahl der Mitglieder ist unbeschränkt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Uebernahme eines von der Genossenschaft ausgegebenen Anteilscheines von Fr. 25, durch Zahlung eines Eintrittsgeldes, dessen Höhe sich nach dem Genossenschaftsvermögen richtet, gemäss dem jeweiligen Inventarwerte des Zuchtbullens und durch verbindliche Unterschrift der Statuten. Die Mitgliedschaft endet durch freiwillige schriftliche Austrittserklärung an den jeweiligen Vorstand bis zum 30. September des laufenden Jahres; durch Tod, wenn der rechtmässige Erbe sich nicht an der Genossenschaft beteiligen will; durch Ausschluss und Konkurs. In allen Fällen erhält das ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglied seinen Anteilwert am Genossenschaftsvermögen mit 80 % zurückerstattet. Die Haftbarkeit erstreckt sich in allen Fällen bis zur nächsten Generalversammlung. Erzeigt die Jahresbilanz einen Verlust, so wird dem ausscheidenden Mitglied sein verhältnismässiger Anteil in Abzug gebracht. Ein Mitglied kann ausgeschlossen werden, wenn es in Konkurs fällt; wenn es in zwei hintereinanderfolgenden Jahren kein Zuchtvieh zur Schau treibt; wenn es den Statuten zuwiderhandelt; wenn es die Interessen der Genossenschaft schädigt und das gute Einvernehmen der Mitglieder stört. Die Anteilscheine, lautend auf Fr. 25, werden nicht verzinst. Jeder Verkauf oder Abtretung der Anteilscheine an Drittpersonen oder in Pfandgabe ist unzulässig. Die Aufstellung der Jahresrechnung soll, insoweit anwendbar, Art. 656 O. R. zugrunde liegen. Nach Abzug von 20 % der prämierten weiblichen Tiere für den Reservefonds wird der Rest = 80 % an der ordentlichen Generalversammlung ausbezahlt. Die Statuten wurden am 20. August 1916 festgelegt. Die Organe der Genossenschaft sind: a) Die Generalversammlung; b) der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand; derselbe vertritt die Genossenschaft nach innen und aussen; c) die aus drei Mitgliedern bestehende Expertenkommission. Der Vorstand wurde bestellt aus: Franz Briw, Präsident; Valentin Steffen, Vizepräsident und Kassier; Josef Imhof, Sekretär; alle in Ernen.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Boudry

Fabrication de cadrans. — 1916. 14 novembre. Le chef de la maison **Paul Chopard,** à Peseux, est Paul-Edmond Chopard, de Sonvilier (Berne), domicilié à Peseux. Fabrication de cadrans. Rue du Collège nº 10.

Brasserie. — 16 novembre. La maison **J. Langenstein fils,** brasserie, à Boudry (F. o. s. du c. du 18 juillet 1910, nº 186, page 1309), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

15 novembre. Aux termes d'un acte reçu Albert Rosselet, notaire à Môtiers, le 26 juin 1880, l'hôpital-hospice fondé le vingt-trois mars milhuit-cent soixante-huit, à Fleurier, a été institué en fondation sous le nom de **Hôpital-Hospice de Fleurier.** Le siège est à Fleurier. La durée de la fondation est fixée au 31 décembre 1917. Le but est de recevoir: a) Des malades indigents atteints de maladies aiguës, domiciliés dans le ressort communal de Fleurier, sans distinction de culte ni de nationalité. Sont exceptés les enfants au-dessous de dix ans, les femmes en couche et les personnes affectées de maladies honteuses. Exceptionnellement, dans des cas spéciaux dont le comité sera seul juge, il pourra être admis des enfants au-dessus de trois ans et temporairement des aliénés; b) des malades des localités voisines dans des cas tout à fait graves et urgents; c) lorsqu'il y aurait de la place disponible, des malades d'autres localités, moyennant indemnité payée par eux pour leur séjour; d) des malades privés admis à des conditions spéciales par le comité administratif; e) des vieillards incurables ou infirmes, originaires de la commune de Fleurier ou dont l'assistance lui incomberait, et qui n'auraient pas de parents qui puissent leur procurer les soins nécessaires; f) des vieillards incurables ou infirmes qui auraient été plusieurs années domiciliés dans le ressort communal de Fleurier, lorsqu'après en avoir référé au conseil communal de Fleurier, il aura été reconnu par lui que tous les lits destinés à cette catégorie de malades ne sont pas occupés par des vieillards de la commune. Cette fondation est placée sous la direction d'une commission générale de quinze membres et d'un comité administratif de sept membres. Les membres du comité administratif ne sont pas responsables des engagements de la fondation contractés dans les limites des statuts. La fondation est engagée par la signature collective des président et secrétaire du comité administratif. Le président est Edouard Ledermann; le vice-président, Edouard Du Bois; le secrétaire caissier est Paul-Emile Grandjean, et le secrétaire-adjoint: Edgar Vautravers; tous domiciliés à Fleurier.

Constructions mécaniques. — 15 novembre. La raison **Gertsch, Landry & Cie en liqon**, à Fleurier (F. o. s. du c. du 21 janvier 1909, nº 16, page 110), est radiée, sa liquidation étant terminée.

Fabrication de ciments et chaux. — 15 novembre. La raison **Leuba et Cie en liqon**, à Noiraigue (F. o. s. du c. du 7 janvier 1903, page 18), est radiée, sa liquidation étant terminée.

Bureau de Neuchâtel

13 novembre. La raison **J. Bonhôte, pharmacie des Sablons, à Neuchâtel** (F. o. s. du c. du 14 mars 1907, nº 64), est radiée par suite de cessation de commerce.

Fabrique de jouets. — 13 novembre. La société en commandite **Humbel et Cie**, fabrique de jonets, à St-Blaise (F. o. s. du c. du 27 juillet 1916, nº 174, page 1183), étant dissoute par suite de faillite, sa raison est radiée d'office.

Genf — Genève — Ginevra

Fabrication et commerce de liqueurs et spiritueux. — 1916. 15 novembre. Edouard-Jules Delagrange, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives, marié sous le régime de la séparation de biens avec Louise-Eléonore née Cordin, et Lorenzo-Grato Sturletti, de Turin, domicilié aux Eaux-Vives, ont constitué aux Eaux-Vives, sous la raison sociale **Delagrange et Sturletti**, une société en nom collectif qui a commencé le 1er novembre 1916. Fabrication et commerce de liqueurs et spiritueux. 4, Place Jargonnant.

15 novembre. **Société militaire du Canton de Genève**, association ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 29 avril 1911, page 720). Le comité ayant été renouvelé, le major Edmond Turrettini, aux Eaux-Vives, a été nommé président et le capitaine Frédéric Martin, à Genève, trésorier. L'association est engagée par la signature collective du président et du trésorier.

Carrosserie automobile, etc. etc. — 15 novembre. La succursale établie à Plainpalais, sous la raison **Société des Anciens Etablissements Faurax et Cie**, par la société anonyme du même nom ayant son siège principal à Lyon (F. o. s. du c. du 17 décembre 1913, page 2212), est radiée ensuite de sa suppression.

15 novembre. **Crédit de la Suisse française**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 7 novembre 1913, page 1985). John Humbert, de Genève, y domicilié, a été nommé sous-directeur. Il signera conjointement avec l'un des administrateurs-délégués ou le directeur ou l'un des fondés de pouvoirs.

Commerce de thés en gros et représentation de la «United Tea Plantations Association». — 16 novembre. La maison **Wm H. Dixon**, commerce de thés en gros et représentation de la «United Tea Plantations Association» de Colombo (Ceylan) et Londres, inscrite à Plainpalais (F. o. s. du c. du 15 avril 1912, page 664), a transféré, depuis le 31 mars 1916, son siège commercial aux Eaux-Vives, 40, Quai des Eaux-Vives. Le domicile particulier du titulaire est également aux Eaux-Vives.

Commerce de cheveux en gros et fournitures générales pour coiffeurs et fabrique de teintures liquides et en poudre. — 16 novembre. La maison **G. Feuardent**, à Genève (F. o. s. du c. du 1er novembre 1916, page 1665), indique comme genre d'affaires: commerce de cheveux en gros et fournitures générales pour coiffeurs et fabrique de teintures liquides et en poudre. Le domicile particulier du titulaire est à Onex.

16 novembre. Dans son assemblée du 16 novembre 1916, la **Société Immobilière Les Avenues lettre B.**, société anonyme établie au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 18 novembre 1913, page 2043), a accepté la démission de Edmond Marion, régisseur, de ses fonctions d'administrateur, et nommé en son remplacement, comme seul administrateur, Pierre Agnesetti, de nationalité italienne, entrepreneur, à Plainpalais.

Entreprise de couvertures de bâtiments. — 16 novembre. La raison **Al. Geneux-Dancet**, entreprise de couvertures de bâtiments, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 19 janvier 1888, page 61), est radiée ensuite de remise d'exploitation à «Alex. Geneux-Dancet, société anonyme».

Entreprises de couvertures en bâtiments. — 16 novembre. Aux termes d'acte passé devant Me Bernard de Budé, notaire à Genève, le 15 novembre 1916, il a été constitué, sous la dénomination de **Alex. Geneux-Dancet, société anonyme**, une société anonyme ayant pour objet la reprise des affaires de la maison Alex. Geneux-Dancet, et de continuer son exploitation, soit l'entreprise de couvertures en bâtiments. Le siège de la société est fixé à Plainpalais. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de trente mille francs (fr. 30,000), divisé en trente actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont au porteur. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres, élus pour cinq ans. La société est valablement engagée par la signature de la majorité des administrateurs. Le premier conseil est composé de: Alexandre Geneux-Dancet et Marcel Geneux, tous deux citoyens genevoise, domiciliés à Genève. Siège social: Rue de la Coulouvrenière 17.

Fabrication de pièces mécaniques de tous genres. — 16 novembre. Aux termes d'acte reçu par Me Pierre Carteret, notaire à Genève, le 3 novembre 1916, il a été constitué, sous la dénomination de L'Industrielle Mécanique, une société anonyme qui a son siège au Petit-Saconnex, Rue Richemont 19. Elle a pour objet la fabrication de pièces mécaniques en tous genres. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de cinquante mille francs (fr. 50,000), divisé en 100 actions de fr. 500 chacune, au porteur. Les convocations et les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève, organe de publicité de la société. La société est administrée par un conseil d'administration composé de deux à cinq membres, élus pour trois ans. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le premier conseil d'administration est composé de Jean-Louis Cayla, architecte, et de Henri Flaegel, architecte, tous deux citoyens genevois et domiciliés au Petit-Saconnex.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Zürich — Zurich — Zurigo

1916. 15. November. Zwischen folgenden Ehegatten besteht vertragliche Gütertrennung:

Ernst Kreis, Tapezierermeister, und Ida geb. **Ehrsam**, von Zürich und Roggwil, in Küsnacht, Dorfstrasse. Die Ehefrau ist Inhaberin der Firma «J. Kreis-Ehrsam» in Küsnacht.

Attilio Müller und Josefine geb. **Muheim**, früher in Altdorf (Uri), jetzt in Zürich 6, St. Moritzstrasse 9. Der Ehemann ist unbeschränkt haftender Gesellschafter der Firma «A. Müller & Co.» in Zürich 6.

Bern — Berne — Berna

Bureau Interlaken

1916. 13. November. Die unter dem Güterstand der Güterverbindung (Art. 194 Z. G. B.) stehenden Eheleute **Friedrich Lauener**, Handelsmann in Unterseen, und Marie verw. **Michel** geb. **Furer**, daselbst, haben miteinander nachgenanntes Rechtsgeschäft abgeschlossen: Durch Kaufvertrag vom 19. Februar 1916 hat der Ehemann der Ehefrau vorkauft: Eine im Grundbuchblatt Nr. 765 näher bezeichnete Besitzung an der Spielmatte in der Gemeinde Unterseen, wobei der Kaufpreis von Fr. 42,000 durch die Ueberbünde und Verrechnung mit der eingekehrten Hälfte Weibergut gedeckt worden ist. Der Ehemann ist Inhaber der Einzelfirma «Fr. Lauener-Michel», Spezerei- und Kolonialwarenhandlung, in Unterseen (S. H. A. B. Nr. 9 vom 13. Januar 1908, Seite 50).

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

13. November. Die Ehegatten **Jakob Gürtler**, Adolfs, von Allschwil (Baselland), Schlossermeister in Langnau, und Margaritha geb. **Buchschacher**, Friedrichs sel., von Eriswil, in Bern, haben als Brautleute durch Ehevertrag vom 7. November 1916 Gütertrennung nach Art. 241 ff. Z. G. B. vereinbart. Hievon wurde die gesamte Wohnungs- und Bureauausstattung ausgenommen und den Regeln der Gütorverbindung unterstellt. Die Ehefrau ist einzig zeichnungsberechtigte Teilhaberin der Kollektivgesellschaft unter der Firma «F. Buchschachers Erben», Installationsgeschäft für sanitäre Anlagen, in Bern (S. H. A. B. Nr. 128 vom 20. Mai 1913, Seite 922).

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

1916. 15 novembre. I coniugi **Battista De Agostini**, fu Pietro, e Maria nata **Meroni**, da ed in Bellinzona, mediante convenzione matrimoniale 8 novembre 1916, rogito nº 256 del notaio Silvio Molo in Bellinzona, hanno stabilito il regime regolante i loro rapporti patrimoniali quello della separazione dei beni previsto dagli art. 241—247 del C. c. s. La moglie Maria De Agostini è inscritta nel F. u. s. di c. del 15 agosto 1892, nº 179, e del 13 novembre 1916, nº 267, pag. 1726.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1916. 14 novembre. Les époux **Jean-Baptiste Lomazzi**, d'Intragna (Italie), maçon (inscrit dans le registre du commerce sous la raison individuelle «B. Lomazzi», à Lausanne), et Rosa **Maeder**, domiciliés à Lausanne, ont adopté, suivant contrat de mariage du 4 septembre 1916, le régime de la séparation de biens.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Publication rectifiée

Nº 39094. — **Droguerie Genevoise Grasset et Hartman**, Plainpalais. — Dans la désignation des produits auxquels s'applique la marque, il faut lire: .... **produits vitrifiés** (et non «nitrifiés»). — Voir F. o. s. du c. nº 266 du 11 novembre 1916.

Löschung

Nr. 38786. — **Aktiengesellschaft Stickereiwerke Arbon**, Arbon. — Am 16. November 1916 auf Ansuchen der hinterlegenden Gesellschaft gelöscht.

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 39118. — 9. November 1916, 8 Uhr.

Glühlampen-Engroshaus „Unic" Basel **G. Bosshard**, Handel, Basel (Schweiz).

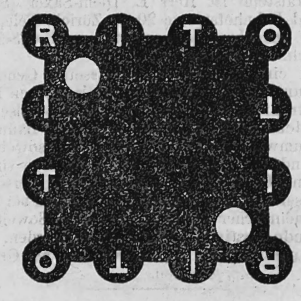
Elektrische Glühlampen jeder Art, Taschenlampenbatterien.

Uno

Nr. 39119. — 10. November 1916, 8 Uhr.

The Molassine Company, Limited, Fabrikation und Handel, East Greenwich und London (Grossbritannien).

Chemische Substanzen, gebraucht für landwirtschaftliche, gärtnerische, veterinäre und sanitäre Zwecke.



N° 39120. — 10 novembre 1916, 8 h.
G. Sauser, fabrication et commerce,
Lausanne (Suisse).

Bricelets, gaufrettes et autres pâtisseries, leurs emballages, réclames, etc.

Nr. 39121. — 10. November 1916, 8 Uhr.
K. Walther, Fabrikation und Handel,
Brugg (Schweiz).

Unterleibsbinden.

Ulb-Binde

Nr. 39122. — 11. November 1916, 8 Uhr.
C. Maron, Handel,
Zürich (Schweiz).

Journalbogen und Hauptbuchkarten.

Pega

Nr. 39123. — 14. November 1916, 3 Uhr.
Gebrüder Quidort (A.-G.), Fabrikation,
Schaffhausen (Schweiz).

Kosmetische und Toilette-Mittel, Mund-, Zahn-, Haar-, Haut- und Gesundheitspflegemittel, Waschmittel.

TIDA

Nr. 39124. — 14. November 1916, 11 Uhr.
Hans Wiedmer, Fabrikation,
Wasen i. E. (Schweiz).

Produkte aller Art, sowie darauf bezügliche Geschäftspapiere und Reklameartikel.

Nr. 39125. — 14. November 1916, 11 Uhr.
Hans Wiedmer, Fabrikation,
Wasen i. E. (Schweiz).

Produkte aller Art, sowie darauf bezügliche Geschäftspapiere und Reklameartikel.

Nr. 39126. — 15. November 1916, 8 Uhr.
Frau Maria Rosasco, Handel,
Zürich (Schweiz).

Gesicht- und Hautcreme.

Crême des Reines

L'URBAINE, Compagnie d'Assurances sur la Vie, 8 rue Le Peletier, à PARIS

Balance générale des écritures au 31 décembre 1915

Actif

Fr.	Ct.		
6,874,400	—	Engagement des actionnaires.	
57,008,803	93	Immeubles.	
9,605,160	21	Fonds d'Etat français.	
2,110,263	91	Emprunts des communes et départements français.	
9,905,120	96	Valeurs françaises garanties par l'Etat.	
2,263,252	42	Valeurs françaises diverses.	
		fr. 27,444,216. 21 Fonds d'Etats étrangers.	
50,864,439	64	« 23,420,223. 43 Valeurs étrangères diverses.	
1,933,976	40	Placements hypothécaires.	
16,146,283	54	Avances sur polices d'assurances de la compagnie.	
1,164,125	—	Valeurs des usufruits.	
26,904,869	—	Valeurs des nues-propriétés.	
		Sommes dues par les réassureurs pour :	
		fr. 740,971. 10 Sinistres réglés ou restant à régler.	
		» 29,250. — Assurances échues.	
815,166	94	» 44,945. 84 Rachats effectués et non réglés.	
3,050,886	34	Solde des comptes ouverts chez divers banquiers.	
782	65	Effets à recevoir.	
		fr. 10,901,288. 15 Primes échues et non recouvrées.	
13,447,911	59	» 2,546,623. 44 Solde des agences.	
3,338,490	68	Intérêts et loyers non recouvrés.	
4,743	39	Espèces en caisse.	
9,695,684	58	Divers comptes débiteurs.	(B 89)
215,134,361	18		

Passif

		Fr.	Ct
Capital social		12,000,000	—
Réserve statutaire (ancienne)		1,000,000	—
Réserve pour fluctuations de valeurs		771,767	73
Réserve de garantie (loi du 17 mars 1905, décret du 22 juin 1906)		568,225	—
Réserve facultative		1,930,000	—
Réserve mathématique pour risques en cours (réassurances déduites)		180,336,494	50
Surprimes de guerre		1,249,012	67
Réserves mathématiques pour risques immédiatement exigibles :			
Sinistres à régler	fr. 3,139,050. 93		
Assurances échues et non réglées	» 1,920,102. 63		
Arrérages échus et non réglés	» 258,778. 45		
Rachats à régler	» 326.256. 23	5,644,188	24
Réserve du personnel		371,869	75
Primes dues aux réassureurs		974,315	37
Loyers reçus d'avance		802,455	13
Banque de France (compte d'avances)		822,904	—
Sommes dues aux assurés participants pour les exercices antérieurs		82,863	35
Divers comptes créditeurs		5,210,960	09
Provision pour perte éventuelle sur primes et créances à encaisser		2,000,000	—
Solde créditeur du compte de profits et pertes		1,369,305	35
		215,134,361	18

Pour copie certifiée conforme :
Le Directeur : **Prétavoine.**

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Schweizerische Baumwollzentrale in Zürich

Unter diesem Namen hat die Zentralstelle für den Verkehr in Rohbaumwolle, Baumwollgarnen, Baumwollzwirnen und Baumwollgeweben, wie sie der Bundesratsbeschluss vom 30. September 1916 vorsieht (Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 230 vom 30. September 1916), ihre Tätigkeit aufgenommen.

Leiter der Zentralstelle ist Herr E. Diem-Saxer (St. Gallen). Bureau: Kappelergasse 20 und Bahnhofstrasse 20, in Zürich. Telephon Nr. 4440.

Zuschriften sind ausnahmslos zu richten an die Schweizerische Baumwollzentrale in Zürich.

Der Zentralo ist eine Kommission vorgesetzt. Gemäss dem erwähnten Bundesratsbeschluss unterbreitet sie dem schweizerischen Politischen Departement «Vorschläge für die Festsetzung von Höchstpreisen und andern Vorschriften betreffend den Verkehr in Rohbaumwolle, Baumwollgarnen, Baumwollzwirnen und Baumwollgeweben. Solange und soweit Höchstpreise und andere verkehrsregelnde Bestimmungen nicht erlassen sind, nimmt die Zentralstelle Anzeigen und Beschwerden über unzulässig erscheinende Geschäfte entgegen; die Kommission amtet als Ausgleichsinstanz bei Beschwerden wegen wirklicher oder vermeintlicher Ueberfordcrungen. Soweit Höchstpreise und andere verkehrsregelndo Bestimmungen erlassen werden, haben Zentralstelle und Kommission deren Einhaltung zu überwachen» auf Grund der im Bundesratsbeschluss enthaltenen Vorschriften.

Handelsnotizen aus den Vereinigten Staaten

(Bericht der schweizerischen Gesandtschaft in Washington, D. C.)

Teuerung der Lebensmittel in den Vereinigten Staaten. Die Preise für Brot, Mehl, Fleisch, Kohle, Milch, Kartoffeln, etc., gehen monatlich immer weiter in die Höhe. Seit dem Bürgerkrieg sind sie nie mehr so hoch gewesen. Ein von der Washingtoner Handelskammer eingesetztes Spezialkomitee zur Untersuchung der hohen Weizenpreise hat sich dahin geäussert, dass die Riesenexporte, zusammen mit der quantitativ und qualitativ sehr schlechten Ernte dieses Jahres für die auf dem amerikanischen Volke so schwer lastende grosse Preissteigerung verantwortlich seien. Von vielen Seiten wird daher, um einer Brotnot in den Vereinigten Staaten vorzubeugen, der Erlass eines Ausfuhrverbotes auf Weizen verlangt.

Auch Kanada hat eine schlechte Getreideernte zu verzeichnen. Man rechnet in Weizen nur auf die Hälfte derjenigen des Vorjahres. Roggen, Hafer und Gerste zeigen ebenfalls starke Ausfälle, und es steht zu erwarten, dass Kanada noch von den Vereinigten Staaten und Argentinien zu kaufen wünscht.

Weizenersatz. Es mag das folgende durch die hiesige Presse als Weizenersatz angegebene Rezept auch für die Schweiz von Interesse sein: «20%, 25% und selbst 33⅓% Maismehl, zum Rest vermischt mit Weizenmehl geben ein wohlschmeckendes, nahrhaftes und billiges Brot. Gelber und weisser

Mais wird so fein wie Weizen gemahlen. Weisses Maismehl verändert das Aussehen des Brotes nicht, das andere lässt es gelblich erscheinen, ohne aber den Geschmack zu beeinträchtigen. In dieser Mischung enthält das Brot etwas mehr Feuchtigkeit; ein Vorteil, da es derart länger haltbar bleibt.

Eine andere gute und überaus gesunde Mischung ist 50% Maismehl, 5% Hafer und 45% Weizenmehl.»

Mais. Diese Getreideart (in den Vereinigten Staaten «Corn», auch «Indian Corn» genannt) wird in den Vereinigten Staaten überall gepflanzt und in den verschiedensten Formen vom Volke gegessen. Der Farmwert des in 1915 in den Vereinigten Staaten gezogenen Maises ist grösser als derjenige aller sonstigen hier gepflanzten Getreidearten. Es wurde in 1915 hervorgebracht: Mais für $ 1,756,000,000, Weizen für $ 931,000,000, Hafer für $ 556,000,000, Gerste für $ 123,000,000.

Man sieht also, dass das in der europäischen Küche fast unbekannte Mais (Folenta in Norditalien) das Hauptnahrungsmittel der Vereinigten Staaten ist. Der Name «Mais» kommt aus der Indianersprache. Die Bewohner Westindiens überreichten Columbus eine Art Brot, das sie aus dem Mehl buken, welches sie «mahiz» nannten. Der Sinn des Wortes bedeutet irgend einen essbaren Samen.

Die Anpflanzung in Amerika war schon bei den Rothäuten beliebt, da sie als Nomaden schlechte Ackerbauer waren. Mais bedarf wenig Pflege, es wächst auf jedem, selbst auf ungepflügtem Boden und ist darum auch den fremden Ansiedlern bald unentbehrlich geworden.

Es wird heute als Nahrungsmittel in allen Erdteilen geschätzt (besonders auch in Nordchina), lediglich in Europa verwendet man es — hier unbegreiflicherweise — in der Hauptsache noch als Vieh- und Schweinefutter.

Man sollte in der Schweiz dieser Kultur künftig weit grössere Beachtung schenken. Die Gesandtschaft ist gerne bereit, darüber beim hiesigen Agrikulturdepartement reichlich vorhandene Literatur und besonders geeignete Samenarten zu verschaffen, sofern ihr dieses Ansinnen von einer schweizerischen Behörde (nicht durch Privatpersonen) gestellt werden wird.

Die Einwanderung in die Vereinigten Staaten. Ein Streiflicht auf die Verhältnisse in Europa wirft die Tatsache, dass innert der ersten 9 Monate des Jahres 1916 im Zwischendeck 20,000 Personen mehr in den Vereinigten Staaten eingetroffen sind als in der gleichen Zeitspanne des Vorjahres, und dass um 115,331 weniger Zwischendeckpassagiere von den Vereinigten Staaten abgereist sind. Angekommen im Zwischendeck sind 110,968 Personen, abgefahren nach Europa 62,748, gegen 178,079 im Vorjahre. Die Totaleinwanderung ist von 1,218,480 Köpfen in 1914 auf 326,700 Köpfe in 1915 zurückgegangen.

Bis vor kurzem setzte sich die Einwanderung zumeist aus Griechen und Italienern zusammen, in jüngster Zeit jedoch hat die Immigration in ihrer Zusammensetzung (nicht in ihrer Zahl) einen fast normalen Charakter angenommen. Die aus skandinavischen Häfen kommenden Schiffe sind sehr gut besetzt, darunter viele Finnländer. Auf den «American Line»-Dampfern nimmt die Einwanderung aus Irland (fast ausschliesslich irische Mädchen) sehr stark zu. In New York verursachen die Ankünfte dieser Dampfer einen niemals früher gesehenen Andrang von hiesigen Verwandten dieser Mädchen, zwecks Empfangnahme. Die spärlich eintreffenden holländischen Dampfer bringen neben vielen Holländern auch zahlreiche Einwanderer weiblichen Geschlechts aus Deutschland und Oesterreich-Ungarn.

Die Meinungen darüber, ob nach dem Kriege eine wesentliche Zunahme oder aber eine Abnahme in der Einwanderung zu erwarten sei, sind geteilt. Viele sagen eine grosse Abwanderung aus dem verwüsteten, steuerbelasteten Europa voraus, andere reden von zu erwartenden Auswanderungsverboten europäischer Regierungen. Es wäre diese letztere Massregel allerdings für einzelne europäische Länder naheliegend, wenn man erwägt, dass noch in 1914 in die Vereinigten Staaten eingewandert sind allein aus Italien 283,738, aus Oesterreich-Ungarn 278,152, aus Russland (inklusive Finnland) 255,660 Personen.

In den Vereinigten Staaten setzen sich **die «kleinen Sparer» zumeist** aus den neueingewanderten Elementen zusammen. **Da das Hinübersenden** von Geld nach Europa seit Kriegsbeginn schwierig geworden ist, so weisen die Sparbanken im Staate im letzten Jahre eine Zunahme der Einlagen von fast 92 Millionen Dollars gegenüber dem Vorjahre auf.

Neue chinesische Bahn. Die «American International Corporation» gemeinsam mit der «Siems-Carey Railway & Canal Co.» haben mit der chinesischen Regierung einen Vertrag abgeschlossen, laut welchem die Vorgenannte den Bau einer von ihnen zu konstruierenden 1000 Meilen langen Bahn mit 60 Millionen Dollars finanziert.

Es wird hervorgehoben, dass zurzeit in China kaum 6000 Meilen Eisenbahnen im Betrieb seien, und dass dieselben sich ausgezeichnet bezahlen.

Einzelheiten über dieses Geschäft sind beim Nachweisbureau für Bezug und Absatz von Waren, Metropol, in Zürich, erhältlich.

(Ueber die «American International Co.» vergleiche meinen Bericht vom 27. November 1915, S. H. A. B. Nr. 306 vom 31. Dezember 1915).

Schweizerischer Arbeitsmarkt. Wie der Oktoberbericht der Zentralstelle schweizerischer Arbeitsämter meldet, war die Lage des Arbeitsmarktes in Gewerbe und Industrie im allgemeinen immer noch eine verhältnismässig befriedigende. Besondere Veränderungen sind nirgends eingetreten. Im dritten Quartal 1916 wurden durch Vermittlung der schweizerischen Arbeitsämter 1389 landwirtschaftliche Stellen besetzt (vom Januar bis September total: 3612).

— **Verzeichnis der Ausfuhrverbote.** Das auf 28. Juli bereinigte Verzeichnis derjenigen Warengattungen, deren Ausfuhr verboten ist, hat inzwischen mehrfache Erweiterungen erfahren und ist durch eine auf 3. November abgeschlossene Zusammenstellung ersetzt worden, die zum Preise von 50 Cts. bei der schweizerischen Oberzolldirektion in Bern, den Zollkreisdirektionen in Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf, sowie bei den Zollämtern in Bern, Luzern, Zürich und St. Gallen bezogen werden kann.

Für die Zustellung per Post sind 5 Rappen mehr als Frankaturgebühr einzusenden.

* * *

Liste des marchandises dont l'exportation est interdite. La liste des marchandises dont l'exportation est interdite, mise à jour au 28 juillet 1916, a subi, depuis cette date, de nombreuses modifications qui ont exigé une nouvelle épuration arrêtée au 3 novembre. On peut se procurer la nouvelle liste au prix de 50 centimes l'exemplaire, plus 5 centimes pour l'affranchissement, en s'adressant à la direction générale des douanes suisses à Berne ou aux directions des douanes de Bâle, Schaffhouse, Coire, Lugano, Lausanne et Genève.

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux

Nr. 46. Neue Beitritte. — 18. XI. 1916. — Nouvelles adhésions.

Adliswil: VIII. 4563 Katholisches Pfarramt.
Ballaigues: II. 1273 Cuendet & fils, fabrique de chaussures.
Basel: V. 2851 Fleck, Ernst, Schlosserei. – V. 2853 Guttmann, H., Uhren-Fabrikation und Export. – V. 104 Hilfsstelle für internierte deutsche Studenten – V. 2748 Lämmlin, A., und Sohn. – V. 2847 Milcger, Oscar, Agenturen. – V 2850 Neue Helvetische Gesellschaft, Ortsgruppe Basel – V. 2852 Rokowsky, M. – V. 2846 Schaub-Probst, J. J., Malermeister. – V. 2849 Wunderlin, Fr., Papierhandlung
Biel: IVa. 576 Daulte, Rob., combustibles. – IVa. 575 Mambretti, M., horlogerie, Revela Watch. – IVa. 579 Rauch, E, Frau, Sauerkrautfabrik.
Caronge: I. 1195 Barro, D, Vve & fils.
La Chaux-de-Fonds: IVb. 498 Boss C. G, & Co., bracelets-cuir. – IVb, 500 Winkelmann, F., cuirs et peaux.
Dielsdorf: VIII 4565 Schupp, Carl, Schuh- und Lederhandlung.
Dietfurt: IX. 1518 Evangel. Kirchenpflegschaft Bütschwil-Mosnang.
Ebersecken: VII. 932 Baumwärterverein des Kantons Luzern.
Genève: I. 1196 Bussy, C., Melle, fabrique de biscuits. – I. 1192 Meyer, Emile, London House.
Grenchen: Va 328 Volleuweider, G., Wwe.
Helden: IX. 1024 Dorfbrunnen- und Roosenkorporation, Wasserversorgung.
Horn: IX. 1516 Bourry, A.
Küsnacht (Zürich): VIII. 4546 Scheuch, W.
Lausanne: II. 1269 „Au Grand St. Jean", confection. – II. 1269 Confection Excelsior.
Le Locle: IVb. 495 Kuhn, Ernest, fabrique „La Fourmi".
Luzern: VII. 937 Freitag, J., Friedhofgärtnerei. – VII. 935 Rynert, J., Dr., Generalagentur. – VII. 933 Schumacher, Louis, Reckenbühlstrasse 8. – VII. 936 Schweiz. Noxouwerk, C., Witzsche, Chemische Fabrik.
Möhlin: V. 2848 Widin, J., & Co., Excelsior Tee Import.
Moutier: IVa. 276 Bouvier, Jules, atelier de mécanique. – IVa 577 Kobler, Alfred, fabrique de décolletages de précision.
Olten: Vb 259 Schlecker-Keller, G, Musikhaus und Instrumentenfabrikation.
Riehen: V. 2844 Vetter-Baumann, Jakob.
St. Fiden: IX. 1515 Quadrelli & Co., Baugeschäft.
St. Gallen: IX. 1517 Evang. Kirchengesangverein. – IX. 1512 Zentralbureau für Garnvermittlung.
Schaffhausen: VIIIa. 304 Rohr-Habicht, Hs., Kouditor.
Sentier, le: II. 1275 Audemars frères, S. A.
Solothurn: Va. 331 Hirsig, Rud., Mech. Drechslerei und Spielwaren.
Sonvilier: IVb. 499 Fabrique de montres L. U. C, le fils de L. U. Chopard.
Zofingen: Vb. 257 Widmer & Sohn, Baugeschäft.
Zürich: VIII. 2690 Abraham, Paul, Vertretungen. – VIII. 4559 Busti, P., Dekorations-Maler. – VIII. 4532 Egli, E., Elektr. Beleuchtungsanlagen. – VIII. 2937 Fluck, Ernst, & Co., Speditionsgeschäft. – VIII. 4537 Hort, J., Schweiz. Annoncen-Expedition. – VIII. 4548 Huber-Wieland, A., Maschinenbau-Werkstätte und Vertretungen. – VIII. 4564 Lehmann, Heinrich, Streulistr. 19. – VIII. 4551 Schnabel, Otto, Dr., & Dr Rudolf Herforth, Advokaturbureau. – VIII. 4557 Schrimel, J. E., Wäschefabrikation und Md. Tailleur. – VIII 4550 Schweiz. Pfadfinderbund, Zürcher Kantonalvorstand. – VIII. 4571 Splichal, Johann, Schuhgeschäft. – VIII. 4552 Stahel, Schwestern, Cravattenfabrikation en gros – VIII. 4567 Ziegler, A., Privat-Desinfections-Anstalt.
Zug: VIII. 4560 Waller, Josef, Papeterie.
Wien: VIII. 4547 Internationale Handelsbank in Oesterreich, Schottenring 21, I.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Oeffentliches Inventar und Rechnungsruf

II. Publikation

Auf gestelltes, zuständiges Begehren des Waisenamtes Gersau, namens des minderjährigen Sohnes Paul Rudolf Camenzind, als Alleinerbe, hat das Gerichtspräsidium Gersau, in Anwendung von Art. 580 ff. des schweiz. Z. G. B. und Art. 126 des kant. Einf. G. dazu, über den in Gersau verstorbenen Hrn. **Hermann Camenzind**, Hotelier z. **Minerva** in **Gersau**, behufs Ermittlung seines Vermögensbestandes, unterm 13. November 1916 das **öffentliche Inventar mit Rechnungsruf** bewilligt.

Es werden demnach **Gläubiger und Schuldner** sowie die im Besitze von Faustpfändern befindlichen Kreditoren und allfällige Bürgschaftsgläubiger des obgenannten Hermann Camenzind aufgefordert, ihre Ansprüche und Verbindlichkeiten bis zum **20. Dezember 1916** beim **Notariate Gersau** schriftlich anzumelden, und zwar die Gläubiger bei Rechtsverlust, die Schuldner unter Androhung der auf Unterschlagung angedrohten Strafe, im Falle des Verschweigens.

Allfällige Forderungen, welche während der allgemeinen Betreibungsstundung aus dem Betriebe der Internierten-anstalt entstanden sind, sind nicht anzumelden. 2576

Gersau, den 13. November 1916.

Gerichtspräsidium Gersau:
J. Camenzind-Iten.

Gaswerk Schwyz A. G.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 6. Dezember 1916, nachmittags 2 Uhr
ins Hotel Rössli in Seewen

Traktanden:

1. Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1915.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 22. November an bei Herrn **Theod. Schuler-Henggeler**, Bankier in **Schwyz**, zur Einsicht auf.

Eintrittskarten zur Teilnahme an der Versammlung können bis und mit 5. Dezember ebendaselbst bezogen werden. (2594 l)

Schwyz, den 18. November 1916.

Der Verwaltungsrat.

Maschinenbruchguss
kauft jederzeit zu höchsten Preisen
netto Kassa 2593
J. RAHM
Hegaustrasse 19 SCHAFFHAUSEN

„Zur Kaufleuten" Zürich
Gesellschaftshaus des Kaufmännischen Vereins
Zürich : : Pelikanstrasse 18
Schöne Lokalitäten (mit oder ohne Restaurationsbetrieb), zur Abhaltung von General- oder Aktionärversammlungen.
Grosses schönes Sitzungszimmer für Vorstands- oder Verwaltungsratssitzungen. :2494
Man wende sich gefl. an das Sekretariat des Kaufmännischen Vereins Zürich. — Telephon 3490. (4501 Z)

Aktien-Gesellschaft „Union" in Biel (Fabrik in Mett)
Erste schweiz. Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten. ✠ Patent Nr. 27199
Ketten aller Art

für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke
Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft
NB. Handelsketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen. (2 U) 55

A.-G. VOLTA, Glarus
(vorm. Elektrische Kraftversorgung Bodensee-Thurtal)
Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
auf Freitag, den 24. November 1916, nachm. 1/2 5 Uhr
ins Hotel St. Gotthard in Zürich

TRAKTANDEN:
1. Jahresbericht und Jahresrechnung, Revisorenbericht.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und über den Zeitpunkt der Auszahlung der Dividende.

Zutrittskarten können gegen Aufgabe der Aktiennummern vom 18. bis 22. November beim Präsidenten des Verwaltungsrates, Herrn Ernst Schmidheiny in Heerbrugg, bezogen werden. Ebendaselbst liegt vom 18. November an die Bilanz zur Einsichtnahme auf. (4186 Z) 2525 I
Glarus, den 8. November 1916.
Der Verwaltungsrat.

Fabrique Suisse d'Orfèvrerie S. A.
Peseux (Neuchâtel)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale extraordinaire
le samedi 9 décembre 1916, à 10 heures du matin
à l'Hôtel de la Poste, à Peseux

ORDRE DU JOUR:
1° Transformation des actions au porteur en actions nominatives.
2° Emprunt éventuel de fr. 150,000.
3° Démission d'un administrateur.
4° Nomination d'un nouvel administrateur.
5° Divers. (3035 N) 2590 I

Les cartes d'admission peuvent être retirées chez MM. Berthoud & Cie, banquiers, Neuchâtel, contre le dépôt des actions ou d'un récépissé émanant d'un établissement public ou privé du canton (Art. 16 des statuts).
Le conseil d'administration.

Bank für Graubünden in Chur
Wir emittieren
5 %ige Obligationen unserer Anstalt
in runden Beträgen von **Fr. 500** an, auf Namen oder Inhaber lautend, beidseitig auf 3 oder 5 Jahre fest, mit nachheriger Kündigung auf 6 Monate, al pari.
2496 **Die Direktion.**

Mechanische Fassfabrik Rheinfelden A.-G.

Ordentliche Generalversammlung
Betriebsjahr 1. November 1915 bis 31. Oktober 1916
Die Aktionäre werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung auf
Samstag, den 2. Dezember 1916, nachmittags 3 Uhr
ins Hotel zum Schützen in Rheinfelden
eingeladen.

TRAKTANDEN:
1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 28. Dezember 1915.
2. Vorlage der Jahresrechnung nebst Bericht der Kontrollstelle und Beschlussfassung über das Ergebnis der Bilanz per 31. Oktober 1916.
3. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
4. Neuwahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle pro 1916/17. (6596 Q) 2589 I

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben sich bis **Donnerstag, den 30. November 1916, abends 6 Uhr,** über den Aktienbesitz auszuweisen und die Zutrittskarten auf dem **Bureau der Gesellschaft** in **Rheinfelden** oder beim **Schweizerischen Bankverein** in **Basel** oder bei der **Aarg. Hypothekenbank** in **Rheinfelden** zu beziehen.
Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Bericht der Revisoren liegen den Aktionären **vom 20. November ab** im Bureau der Gesellschaft in Rheinfelden zur Einsicht auf.
Rheinfelden, den 18. November 1916.
Der Verwaltungsrat.

Genossenschaft Hardmühle Zürich

Einladung
zur ausserordentlichen Generalversammlung
Freitag, den 1. Dezember 1916, nachm. 3 1/2 Uhr, im Café zur Zimmerleuten, Zürich

Traktanden:
1. Protokoll.
2. Behandlung, bzw. Beschlussfassung in der Angelegenheit Leu & Co., A. G.
3. Allfälliges. 2595

Zürich, den 18. November 1916. **Der Vorstand.**

Locher & Cie., Zürich
Ingenieurbureau und Bauunternehmung für Hoch- und Tiefbau
4338 Z empfehlen sich für 2412 I
Projektierung und Ausführung von
Hallen- und Lagerschuppenbauten
in Holzkonstruktion
bis 30 m freie Stützenweite nach eigenem System

Auflösung
der Hotel Nünalphorn Flühli-Ranft Sachseln A. G.
in Sachseln
Diese Gesellschaft hat unterm 2. November 1916 die Liquidation beschlossen.
In Gemässheit von Art. 665 O. R. werden die Gläubiger der Gesellschaft hiemit aufgefordert, ihre Ansprüche beim Liquidator anzumelden, wobei aber darauf aufmerksam gemacht wird, dass das Hotel Nünalphorn nie an die A. G. übergegangen, sondern immer Eigentum des Unterzeichneten verblieben ist. (2566)
Flühli-Ranft, 12. November 1916.
F. HESS-MICHEL.

Schweizerische Maschinenfabrik sucht für ihre russische Verkaufsfiliale tüchtigen, selbständigen
Kaufmann
zur Führung des kaufmännischen Rechnungswesens. Verlangt wird die vollständige Beherrschung der russischen Sprache, sowie Kenntnisse im Bank- und womöglich auch im Speditionsfach.
Gefl. ausführliche Offerten unter Chiffre **Z. S. 5243** befördert die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich,** Limmatquai 34. (Zä. 3221 g.) 2588

G. Gelesnoff
Männedorf (Kt. Zürich)
Farbbänder für Schreibmaschinen jeden Systems zu Fr. 2.50. Verlangen Sie Prospekte. 2587,

Vertrauensstelle
findet kaufmännisch gebildeter, hauptsächlich im Verkehrswesen versierter **Schweizer,** sprachenkundig, repräsentationsfähig, organisatorisch und initiativ veranlagt. Lebensstellung.
Ausführliche Offerten mit Referenzen unter **M 6499 Q** an **Publicitas A. G., Basel.** 2568 I

Marques de fabrique
et leur enregistrement au Bureau fédéral
Plus de 4000 marques 34
ont été exécutées et déposées
par F. Homberg
graveur-médailleur, à **Berne**

Zu verkaufen
Wegen Umänderungen
Ein Halblokomobil (Sulzer)
25 HP mit Vorfeuerung für Abfallholz und Sägespäne (oder auch Kohle)
Ein schmiedeiserner
Röhrendampfkessel (Sulzer)
13 m² Heizfläche, für Koch- und Heizzwecke geeignet.
Ein automatischer
Kondenswasserrückleiter.
Schriftliche Offerten unter Chiffre **Z 26730 L** an **Publicitas S. A., Lausanne.** 2517 I

Automat-Buchhaltung
richtet ein 8,
Hermann **Frisch,** Bücherexperte
Zürich 6, Neue Beckenhofstr. 15

Buchdruckerei POCHON-JENT & BUHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne